

## Hausgebet 20. Sonntag im Jahreskreis – 16.08.2020

### Hinführung

Es gibt Situationen, in denen wir nicht weiter wissen. Wir fühlen uns hilflos und ohnmächtig. So wie die Frau aus Kanaan, die zusehen muss, wie ihre Tochter leidet. Aber sie hat Hoffnung und Vertrauen in Jesus. Sie bittet ihn beharrlich um seine Hilfe, um ein kleines Stück vom Heil. Sie lässt sich von ihm nicht abbringen. Obwohl sie als ungläubig gilt, hat sie einen großen Glauben. Und sie erfährt: Gottes Heil ist für alle Menschen gedacht.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Fröhlich lass uns Gott lobsingeln (GL 831)

*Fröhlich lass uns Gott lobsingeln, / hocheufreit lasst uns heut / ihm Anbetung bringen! / In des Himmels hohe Chöre / stimmt ein: Gott allein, / unserm Gott sei Ehre.*

### Gebet

Barmherziger Gott, was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, das hast du denen bereitet, die dich lieben. Gib uns ein Herz, das dich in allem und über alles liebt, damit wir den Reichtum deiner Verheißungen erlangen, der alles übersteigt, was wir ersehnen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

(Tagesgebet)

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit <sup>21</sup> zog sich Jesus in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. <sup>22</sup>Und siehe, eine kanaänische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. <sup>23</sup>Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Schick sie fort, denn sie schreit hinter uns her! <sup>24</sup>Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel gesandt. <sup>25</sup>Doch sie kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! <sup>26</sup>Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen. <sup>27</sup>Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. <sup>28</sup>Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. Und von dieser Stunde an war ihre Tochter geheilt.

(Matthäus 15,21-28)

### Kurze Stille

### Lied: Erhöre, Herr, erhöre mich (GL 837,1-2)

- 1. Erhöre, Herr, erhöre mich / und steh mir bei barmherziglich / in allen meinen Nöten! / Wenn noch so tief mein Herz betrübt / du bist's, der ihm den Frieden gibst, / drum will zu dir ich beten.*
- 2. Ich ruf dich, wann die Sonn aufgeht, / wann mitten sie am Himmel steht / und wann sie abgegangen. / Mein Flehen steigt zu dir empor, / du neigst zu mir dein gnädig Ohr, / verscheuchst des Herzens Bangen.*

## Psalm 27 – Kehrvers GL 38,1

**V/A** Der HERR ist mein Licht und mein Heil.

**V** <sup>1</sup>Der HERR ist mein Licht und mein Heil:\*  
Vor wem sollte ich mich fürchten?

**A** <sup>2</sup>Der HERR ist die Zuflucht meines Lebens:\*  
Vor wem sollte mir bangen?

**V** <sup>7</sup>Höre, HERR, meine Stimme, wenn ich rufe;\*  
Sei mir gnädig und gib mir Antwort!

**A** <sup>8</sup>Mein Herz denkt an dich: / Suchet mein Angesicht!\*  
Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.

**V** <sup>9</sup>Verbirg nicht dein Angesicht vor mir; /  
weise deinen Knecht im Zorn nicht ab!\*  
Du wurdest meine Hilfe.

**A** Verstoß mich nicht, verlass mich nicht,\*  
Du Gott meines Heils!

**V** <sup>14</sup>Hoffe auf den HERRN, /  
sei stark und fest sei dein Herz!\*  
Und hoffe auf den HERRN!

**A** Ehre sei dem Vater und dem Sohne\*  
und dem Heiligen Geiste.

**V** Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
und in Ewigkeit. Amen.

**A** Der HERR ist mein Licht und mein Heil.

*Psalm 27,1-2.7-9.14*

## Bitte

„Hab Erbarmen mit mir, Herr.“ – „Herr, hilf mir!“ – ruft die Frau.  
Um was möchte ich Gott bitten? Wo brauche ich Gottes Erbarmen?

*Stille – bzw. die Anliegen können auch laut ausgesprochen werden.*

## Vater unser

### Segensgebet

Herr, hab Erbarmen mit uns.  
Schenke unseren Herzen Frieden.  
Stärke in uns den Glauben.  
Lass uns deine heilende Nähe erfahren.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393,1-2)

- 1. Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; /  
hochpreiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erden  
alle.*
- 2. Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es  
wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende wahren.*
- 3. Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf  
gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in  
drei Personen ehren.*